

## Lesung

Montag **25.** November 2019, 19:30 Uhr

**Martin Merbach**

### Sich irritieren lassen

Fremdheit und Befremden in der Arbeit  
mit geflüchteten Menschen



In der Begegnung mit geflüchteten Menschen gerät das Thema Fremdheit (auch ungewollt) schnell in den Blick. Es prallen Lebensentwürfe in großer Vielfalt aufeinander, verschieden geprägtes Rollenhandeln oder divergierende Partnerschaftskonzepte geraten miteinander in Konflikt. Doch das Buch macht deutlich: Die Fremdheit liegt nicht nur im Gegenüber – sie steckt schon in uns selbst. Es beleuchtet diesbezüglich grundlegende Fragestellungen, benennt und reflektiert das Befremden in der Arbeitsbeziehung mit Geflüchteten und entwirft Strategien, wie Fachkräfte und Ehrenamtliche damit umgehen können.

**Martin Merbach**, Dr. rer. med., Dipl.-Psych., Psychologischer Berater für Einzelne, Paare und Familien, Gruppenanalytiker, ist Dozent am Evangelischen Zentralinstitut für Familienberatung Berlin sowie Paarberater beim Verband binationaler Familien und Partnerschaften Berlin sowie in eigener Praxis.

#### Moderation:

Dorothea Zimmermann  
Mitherausgeberin der Reihe "Fluchtaspekte"

<https://www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com/themen-entdecken/paedagogik-soziale-arbeit/soziale-arbeit/50713/sich-irritieren-lassen-fremdheit-und-befremden-in-der-arbeit-mit-gefluechteten-menschen>

#### Trägerschaften:

- Familienhilfe
- Jugendhilfe

#### Kontakt:

Großbeerenstr. 88  
10963 Berlin  
Tel. 030 / 253 779 9-0  
Fax 030 / 252 985 74

info@suedost-ev.de

www.suedost-ev.de

Berlin, den 11.11.2019

#### Auszeichnungen:

##### Louise-Schroeder-Medaille

Für Verdienste um Demokratie, Frieden, soziale Gerechtigkeit und Gleichstellung von Frauen und Männern

##### Moses-Mendelssohn-Preis

des Landes Berlin zur Förderung der Toleranz gegenüber Andersdenkenden und zwischen den Völkern, Rassen und Religionen

##### Bundesverdienstkreuz am Bande

für Bosiljka Schedlich, ehem. Geschäftsführerin

**Torgauer Katharina-von-Bora-Preis 2014** und Titel **Katharina-Botschafterin 2014** für Bosiljka Schedlich

**Integrationspreis** der Stiftung **ÜBERBRÜCKEN** für Begzada Alatovic und Pavao Hudik (Mitarbeiter von südost)

#### Spendenkonto:

Postbank Berlin  
IBAN: DE81 1001 0010  
0472 2271 04  
BIC (SWIFT): PBNKDEFF

In Zusammenarbeit mit der



\*\*\*

## Konzert

Dienstag **26.** November 2019, 19:00 Uhr

### 'Duo Karparov/Doykin'

Vladimir Karparov, Saxophon  
Asen Doykin, Klavier



Die Musik von Karparov & Doykin verspricht ein unvergessliches musikalisches Erlebnis, das durch viel Improvisation und faszinierende musikalische Interaktion verziert ist. Das Programm besteht aus eigenen Kompositionen, die sich durch eine Fusion von zeitgenössischem Jazz und der rhythmischen und melodischen Farbigkeit der vitalen Volksmusik Bulgariens auszeichnen.

**Asen Doykin** ist seit 20 Jahren sehr aktiv in der New Yorker Musikszene, als Jazzpianist, Komponist, Produzent und Lehrer. Nach seinem Abschluss an der Musikschule in Plovdiv, Bulgarien im Jahr 1995 erhielt Asen ein Stipendium für das weltberühmte Berklee College of Music in Boston. Während dieser Zeit gewann er den begehrten Preis für Jazz-Performance und das Jesse Stone-Stipendium. Sein Repertoire besteht im Wesentlichen aus Jazz, Klassik des 20. Jahrhunderts und bulgarischer Folklore. Nach seinem Abschluss zog Asen nach New York, wo er mit einigen der bedeutendsten zeitgenössischen Musiker der Jazz- und Weltmusik-Szene aufgenommen und gespielt hat wie z.B. Pino Paladino, Joe Locke, Bennie Maupin, Eli Degibri, Myron Walden, Kendrick Scott, Vincent Ector, Uri Gurvich, Peter Slavov. Asen unterrichtet an der Musikschule Verona, und als Gastdozent Masterclasses u.a. am Berklee College of Music in Boston, an der Königlichen Musikhochschule Stockholm und an der Hochschule für Musik und Tanz Plovdiv (Bulgarien).

<http://www.doykinmusic.com/>

**Vladimir Karparov**, 1977 geboren und in Bulgariens Hauptstadt Sofia aufgewachsen, begann mit 12 Jahren Saxophon zu spielen. Er studierte an der Musikakademie „Pancho Vladigerov“ in Sofia mit Schwerpunkt Jazz- und Popmusik und ab 1999 an der Hamburger Hochschule für Musik und Theater. 2001 zog er nach Berlin, wo er sein Studium an der Hochschule für Musik "Hanns Eisler" beendete. Je länger er fern der Heimat lebte, desto intensiver besann er sich der bulgarischen Volksmusik, die von nun an zum prägenden Bestandteil seiner Musik werden sollte. Vladimir spielte und tourte u.a. mit Ivo Papasov, Jiggs Whigham, Amira Medunjanin, Georg Breinschmid, Arkady Shilkloper, Peter Herbolzheimer sowie vielen anderen Größen der amerikanischen, west- und osteuropäischen Jazz- und Folklore-Szene.

<https://www.vladimirkarparov.com/>

\*\*\*

Wer an einer unserer Veranstaltungen teilnimmt, erklärt sich damit einverstanden, dass Fotos dieser Veranstaltung auf unserer Homepage veröffentlicht werden dürfen.

\*\*\*

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unseren Veranstaltungshinweisen unter:

[www.suedost-ev.de](http://www.suedost-ev.de)

\*\*\*\*